

13. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Protokoll

vom 21.12.2016 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 20.00 Uhr – 21.25 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller MAS MSc, Simon Morscher, Anna Theresia Marchetti, Eugen Broger, Martin Brugger

Teilnehmer Gemeindevertreter:

Daniela Ritter, Edwin Lins, Dr. Heinz Vogel, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Mag. (FH) Nicole Beck, Mag^a Eugenie Sözerie-Rohrer, Ing. Heinz Österle, Carmen Kathan, Arthur Frick, DI Hanne Lercher, Alexandra Müller, Mag. Reinhard Grass, Markus Sperger

Ersatz:

Melanie Bernecker, Florian Wund, Enrico Mahl, Günther Peter, Dr. Peter Jugl, Maria Lercher

Entschuldigt:

MMag. Josef Lercher, Markus Bitsche, Sabine Frick-Längle, Christoph Wund, Sandro Stark, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger

Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 24 Mandataren gegeben.

Alle Mandatare sind bereits angelobt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Bgm. Werner Müller:

Der TOP 5 soll ergänzt werden mit: „Voranschlag 2017 des Wasserverbandes Gruppenwasserversorgung Vorderland“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Der TOP 11 soll abgesetzt werden. Es müssen noch ein paar Details geklärt werden! Eine Beschlussfassung ist heute nicht möglich!

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Damit rücken alle weiteren TOP einen Punkt nach vor!

Die Tagesordnung wird in nachstehender Form einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
4. Voranschlag 2017 des Abwasserverbandes Vorderland (ARA)
5. Voranschlag 2017 des Wasserverbandes Gruppenwasserversorgung Vorderland

- vorzuschreibender Erschließungskosten im Bereich „Im Riesler/Lehmbühel“; Entbindung von der Amtsverschwiegenheit zur Aussage vor Gericht; Rechnung Klausbach AR 356 / 31.10.2016 – Amt der VbG. LR – Flussbauhof; Personelles; Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung vom 22. Oktober 2016; Allfälliges
- 22.11. Präsidiumssitzung des Gemeindeverbandes im Gemeindehaus in Dornbirn;
- 22.11. Sitzung der Grundverkehrskommission der Gemeinde Klaus mit Genehmigung eines Rechtsgeschäftes;
- 22.11. Audit des Landesrechnungshofes im Landhaus in Bregenz mit einem Vortrag zum Thema „Kooperationen“;
- 23.11. Besprechung mit den Verantwortlichen des Bauhofs und des Bauamtes über die zukünftige Arbeitsverteilung, insbesondere nach der Pensionierung von Robert Freek im Laufe des Jahres;
- 23.11. Abstimmungsgespräch zwischen den Geschäftsführern der Regios und dem Gemeindeverband mit den Themen: Zukunft Regios + Strukturfinanzierungsmodelle im Gemeindeamt Sulz;
- 23.11. Standortgespräch mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindeverbandes Herrn Mödlhammer in Dornbirn – Generalthema „Kooperation der Gemeinden“;
- 24.11. Sitzung des Kuratoriums des Sozialfond mit Beschlussfassung des Budgets 2017 – in zähen und harten Verhandlungen mit dem Land konnte wieder eine Deckelung der Nettoausgaben bei 100 Millionen erreicht werden. Dies bedeutet für die Gemeinden eine Senkung dieser Budgetposition um rund 6,5%;
- 24.11. Besprechung des Ausbaus eines Pflegeheimes in eine Sozialpsychiatrische Therapie- und Wohnstation in Langenegg mit DAS Thomas Neubacher;
- 24.11. Vorstandssitzung des Vorarlberger Gemeindeverbandes mit Nachbesprechung der Klausur und des Voranschlags 2017;
- 24.11. Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Klaus mit Gedankenaustausch mit den beiden Direktoren der Volksschule (Gurschler) und Mittelschule (Walser) u. Festlegung diverser Richtlinien sowie Antrag für das Budget 2017;
- 24.11. Besprechung mit der Leitung der EDV Feldkirch bezüglich der Übernahme des Supports für die Gemeinde Klaus;
- 25.11. Gespräch mit der Pächterin des Klus's Stübles bezüglich des Schreibens der BH im Bezug auf die nicht genehmigten Plakate, Transparente und Hinweise;
- 25.11. Mitarbeiteressen der ARA Mannschaft im GH Adler in Klaus;
- 25.11. Weihnachtsfeier der MitarbeiterInnen des Sozialzentrums Vorderland im Gasthaus Mohren in Rankweil;
- 26.11. Siegerehrung der 2. Mannschaft zum Sieg in der 2. Bundesliga und erster Finalkampf zwischen dem KSK-Klaus und dem AC Wals in der Sporthalle Klaus, der „sensationell“ gewonnen werden konnte. Neben dem sportlichen Erfolg hat auch die Halle die „Belastungsprobe“ mit rund 600 Zuschauern bestens bestanden;
- 26.11. Für den Friedhof wurden neue Mülltonnen angeschafft und entsprechend beschriftet;
- 29.11. Sitzung des Kuratoriums des Sozialfond mit endgültiger Beschlussfassung des Budgets 2017!
- 29.11. Zeugnisverleihung des Verwaltungslehrganges im Landhaus Bregenz;
- 30.11. Sitzung des Vorstandes der Gruppenwasserversorgung Vorderland mit Vorstellung des von DI Fussenegger neu festgelegten Kostenschlüsseln;
- 01.12. Begehung Bützegraben mit Grundbesitzern und Mitarbeiter des Büros Adler+Partner bezüglich „Verdichtung des Bodens durch Maßnahmen des Abwasserverbandes – Rheinkanal“;;
- 01.12. AR Sitzung des Sportservice Vorarlberg GmbH in der Sportschule Dornbirn;
- 03.12. Retourkampf der Ringer-Bundesliga in Wals. Von Klaus waren eine hoch motivierte Mannschaft und 140 Schlachtenbummlern in Wals und konnten nach 25 Jahren den Meistertitel wieder nach Klaus holen – Herzliche Gratulation zum Gewinn des „Österreichischen Mannschaftsstaatsmeister 2016“;
- 04.12. Wiederholung der Stichwahl der Bundespräsidentenwahl mit einem klaren Sieg des Kandidaten Van der Bellen;
- 05.12. Zertifikatsverleihung der inklusionsfreundlichen Betriebe im Landhaus Bregenz;
- 06.12. Einschulung WEB-GIS für die Mitarbeiter des Amtes der Gemeinde Klaus;
- 06.12. Planungsgespräch mit Christine und Manfred Summer bezüglich einer Sonderwidmung im Gebiet Orsanka;
- 07.12. Vorsprache der Funktionäre des Hobbyfußballclubs „Amateure Klaus“ bezüglich einer erhöhten Unterstützung auf Grund der durch den Standortwechsel (Fußballplatz Fraxern) entstandenen Kosten;

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem Kauf des Teilstücks 2 (96m²) der Gst.-Nr.: 737 von Frau R. Ehrne – gemäß Plan des Vermessungsbüro Markowski | Straka GZ 20.019/16 vom 02.11.2016 zum Preis von EURO 280,-/m² und den damit verbundenen Rechten und Pflichten gemäß dem vorliegenden Schenkungs- und Kaufvertrag der Kanzlei Hofmann-Lercher, Röthis vorbehaltlich der budgetären Bedeckung im noch zu beschließenden Voranschlag 2017 zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 9: Annahme der Schenkung (155 m²) der Gst.-Nr.: .245 von Frau R. Ehrne, Tschütsch 2

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Annahme der Schenkung der Gst.-Nr.: .245 (ca. 155m²) von Frau R. Ehrne – gemäß Plan des Vermessungsbüro Markowski | Straka GZ 20.019/16 vom 02.11.2016 und den damit verbundenen Rechten und Pflichten gemäß dem vorliegenden Schenkungs- und Kaufvertrag der Kanzlei Hofmann-Lercher, Röthis zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 10: Dienstbarkeitsvertrag zwischen Herrn N. Bischof und Käufer eines Grundstückes sowie der Gemeinde Klaus

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem vorliegenden und von Bürgermeister Werner Müller erläuterten Dienstbarkeitsvertrag (erstellt von der RA Kanzlei Hofmann-Lercher), zwischen Herrn N. Bischof und den Käufern seiner Grundstücke einerseits und der Gemeinde Klaus andererseits mit allen Rechten und Pflichten zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 11: Ergänzung der Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klaus über die Einhebung der Gebühren für die Biomülltonne

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Ergänzung der Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klaus über die Einhebung der Gebühren für die Biomülltonne

Biomülltonne (alle Preise incl. 10% MwSt.)

- | | | | | |
|----|-----------------|------|-----------|-------|
| a) | 80 Liter Tonne | EURO | pro 80 L | 6,40 |
| b) | 120 Liter Tonne | EURO | pro 120 L | 9,60 |
| c) | 240 Liter Tonne | EURO | pro 240 L | 19,20 |

zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 12: Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klaus über die Erklärung als Gemeinestraße gemäß § 20 Abs. 1, 3 und 6 Straßengesetz, LGBl Nr. 79/2012 i.d.g.F.

Anfrage gem § 38 GG von GV Dr. Heinz Vogel an Bgm. Werner Müller:

Wurde der Inhalt des eingeschriebenen Briefes an den Bürgermeister (und vorab per Email ergangen – 16. November 2012 – also zwei Tage vor der Volksabstimmung) in dem die Anrainer Mag. Rauch Jürgen und Veronika Berthold ausführlich darlegen, dass die Tschütschstraße an der engsten Stelle nur 2,48 m beträgt (Vermessung Markowski und Straka ZT) und dass sohin der Weg Gst.Nr. 1774/1 keine ordentliche Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz darstellt, dem Land Vorarlberg (Abteilung Raumplanung und Baurecht) als Aufsichtsbehörde für Widmungsangelegenheiten weitergeleitet?

Anfragebeantwortung durch Bgm. Werner Müller:

Selbstverständlich. Das Schreiben vom 16.11.2012 von RA Welte wurde mit zahlreichen anderen Schriftstücken am 3.12.2012 an die Abt. Raumplanung gesandt. Eine Übernahmebestätigung mit Datum 4.12.2012

Bedenken bzw. Fragen der Gemeindevertretung zum Thema Verkehr, Geruch, Straßenführung, Naherholungsgebiet, Umgang mit Landesgrünzone und überregionales Betriebsgebiet bis dato noch nicht beantwortet sind, wird dies auch in der Stellungnahme entsprechend zum Ausdruck kommen müssen. Dazu wird in den ersten Jännertagen eine Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses einberufen um eine Stellungnahme auszuarbeiten. Diese soll dann in einer Sitzung der Gemeindevertretung (18.01. oder 25.01.) diskutiert und beschlossen werden! Heute (21.12.2016) erhielt ich in meiner Funktion als Obmann der Regio Vorderland-Feldkirch ein Schreiben der Bürgerinitiative Lebensraum Weiler mit 41 Unterschriften in dem ich gebeten werde, im Rahmen des Anhörungsverfahrens deutlich Stellung zu nehmen. Nachdem mehrere Gemeinden, insbesondere die Bürgermeister aus der Regio Vorderland-Feldkirch das Projekt sehr kritisch bis ablehnend sehen, wird für Anfang Jänner 2017 eine Sitzung des Vorstandes der Regio Vorderland-Feldkirch zur Verfassung einer Stellungnahme an das Land stattfinden! Neben den immer wieder erwähnten Themen Verkehr, Geruch und Naherholung wird sicherlich der Aspekt Landesgrünzone im Allgemeinen und die nahezu Verunmöglichung der Umsetzung weiterer Überregionaler Betriebsgebiete – wie im Projekt Betriebsgebiete Süd ausgearbeitet – zur Sprache kommen und entsprechend dargelegt!

Weitere Maßnahmen seitens des Bürgermeisters und/oder der Gemeinde Klaus sind nicht geplant.

Zu Punkt 14: Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung vom 16. November 2016

Antrag Bgm. Werner Müller:

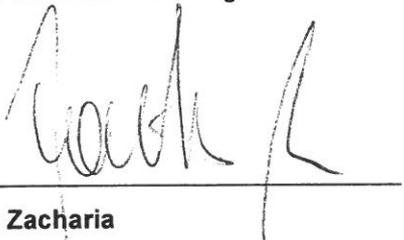
Wer dem vorgelegten Protokoll der 12. Sitzung vom 16. November 2016, mit der Änderung dass es bei den Berichten vom 29.9. Berthold statt Berchtold heißen muss, zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Das Protokoll wird mit der Änderung einstimmig genehmigt.

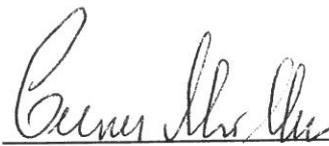
Zu Punkt 15: Allfälliges

Die Fraktionsvertreter bedanken sich für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.



Issa Zacharia
Schriftführer



Bgm. Werner Müller
Vorsitzender